

AUSGLEICHSFLÄCHENPLAN

Fl. -Nr. 1127, Gemarkung Widdersdorf




BEREITSTELLUNG ÖKOLOGISCHER AUSGLEICHSFLÄCHEN ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN "SO PHOTOVOLTAIKANLAGE BOSELFELD"









Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet. - Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

ZEICHENERKLÄRUNG

GESTALTUNGSMASSNAHMEN

-  Umwandlung von Intensivgrünland in mäßig extensiv genutztes, artenreiches Extensivgrünland (G212)*
-  Entwicklung eines mäßig artenreichen Saumes (Staudenflur) frischer bis mäßig trockener Standorte (K122)*
 - Einbringen von autochthonem Saatgut aus zertifizierten Betrieben des Herkunftsgebietes 16 Unterbayerische Hügel- und Plattenregion (PR8), Kräuteranteil 50%, Gräseranteil 50%, auf vorbereitetem Saatbett
-  Abpflockung zur Abgrenzung zu benachbarten intensivnutzung

SONSTIGES

-  Ökologische Ausgleichsfläche
-  Einzelgehölze, zu erhalten
-  Gebäude, Bestand
-  Biotopkartierung Bayern Flachland mit Nummer
-  Osterbach
-  1127 Flurgrenze mit Flurnummer

PFLEGE MASSNAHMEN

Extensivgrünland

- ein- bis zweischürige Mahd (1. Schnitt Mitte Juni bis Mitte Juli, 2. Schnitt je nach Aufwuchs zwischen September und Oktober)
- Belassen von wechselnden Brachstreifen in einer Größenordnung von 10% der Fläche als Rückzugsbereiche bei jedem Mahddurchgang

artenreicher Saum

- alternierend einschürige Pflege, Mahdzeitpunkt ab September zusammen mit der letzten Wiesenmahd

Allgemeine Hinweise

- Mahdgut abfahren und ordnungsgemäß verwerten
- Mulchen, Düngung sowie Einsatz von Pflanzenschutzmaßnahmen und Kalkung ist nicht gestattet

*Hinweise: Die Darstellung der Maßnahmen ist schematisch. Nähere Details sind der Begründung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Gründungsplan "SO Photovoltaikanlage Bosefeld" zu entnehmen.

* = Biotop-/ Nutzungstyp nach Bayerischer Kompensationsverordnung

